Mitschrift
18. Sitzung der Arbeitsgruppe Fußgänger- und Radverkehr
vom 20.07.2026

Teilnehmer*innen:
Magdalena Restle
Andi Motzet
Matthias Rößner
Matthias Grießl
Wolfgang Kirr
Bettina Scharold

1. Organisatorisches
Nächster Termin ist am Mi 23.09.26 um 20 Uhr in der Hochriesstr. 4 (Mo-Mi-Do im Wechsel sowie Hybridtermin, Zoomlink bei Matthias anfordern).

2. Tourismuskarte (Ersteller: I-Punkt) ist mit dem Netzplan abzustimmen. Die Routen E3, E4 und E5 entsprechen im Ortszentrum dem Netzplan. Die Routen E1 (gesperrt Schild Kirchplatz) und E2 ist vom Kirchplatz Richtung Teisenham zu überarbeiten (Vorschlag: rote Route+Moorbadstraße).
Die Fahrrad- und Wanderrouten finden sich auch im Portal outdooractive.com wieder.
Ein Verantwortlicher ist zu benennen.

3. Alltagsradwegenetz (Ersteller: Green Solutions, Murnau) soll mit dem Netzplan übereinander gelegt werden. Die Ausführung wird wahrscheinlich im Sommer abgeschlossen. Veröffentlichung erfolgt über outdooractive.com. Helmut versucht einen Übersicht zu bekommen.

4. Fahrradzone: Vier Banner sind in der Fahrradzone aufgehängt. Ein Banner mit dem Motiv Abstand ist vakant. Andi prüft Standort in der Kreuzstraße.

Zusätzliche Bodenmarkierungen sind abzustimmen.

Die Banner „Abstand“ sollen auch an den vier Ortseingängen aufgehängt werden. Als Vorlage dient das Priener Plakat .

Die AG bittet, Einsicht in die Geschwindigkeitsmessung in der Fahrradzone (Höhe Kindergarten) nehmen zu dürfen. Ordnungsamt stellt Daten zur Verfügung.

Zum Beginn des neuen Schuljahrs soll die Fahrradzone eingeweiht werden ggf. im Zuge eines Fahrschulbusses. Genehmigung prüfen.

5. Die Antworten der Umfrage zum Schulwegplan liegen vor (125 Teilnehmer). Die Ergebnisse werden aufbereitet, insbesondere mit Blick auf die Hauptverkehrsstraßen.
Eine Schülerzählung hat in der vergangenen Woche an verschiedenen Standorten stattgefunden. Eine Auswertung erfolgt. Bitte Daten an Andi schicken.

6. Schreiben an untere Verkehrsbehörde mit den Forderungen der Bürger/AG/Novelle RIL wird aufgesetzt. Das Schreiben wird als Fragestellung formuliert und im Namen der AG geschrieben. Janine setzt Entwurf zur Abstimmung mit Bürgermeister auf.

7. Magdalena nimmt die Vertretung aus den Reihen des Gemeinderats wahr. Martin wird gefragt.

8. Vorschlag für die Verbindung Hemhof – Rimsting Bf.: Möglichkeit prüfen, ob Geschwindigkeitsmesser als Verkehrszähler eingesetzt werden können. Wie kann Abstimmung mit der Gemeinde Rimsting geschehen.

9. Erweiterung der 50-Punkte-Liste um:
- Verbindung Lärchenweg zur Hans-Kögl-Straße
- Perspektive für Radweg nach Prutting entlang der Staatsstraße